

## Übrigens...

- ... findet Schulsanitätsdienst nicht nur in der Schule statt: wir besuchen Wettkämpfe, informieren uns über Institutionen und Fahrzeuge von DRK und Feuerwehr und unternehmen gemeinsame Ausflüge.
- ... wurde der Schulsanitätsdienst im Schuljahr 2009/2010 70 Mal über Funkmeldeempfänger zu Notfällen gerufen.
- ... wählen alle Mitglieder jährlich eine(n) eigene(n) Leiter(in), eine(n) Stellvertreter(in) sowie ein vierköpfiges Leitungsteam, welches die Interessen der Gruppe vertritt und Entscheidungen fällt.



## Wussten Sie das...

- ...2008 fast jeder 10 Schüler in Baden- Württemberg in einen Schulunfall verwickelt war?
- ...jeder zweite Schüler im Laufe seiner Schulzeit auf professionelle Hilfe angewiesen ist?

## Deshalb helfen wir!



Postanschrift:  
Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium  
c/o Schulsanitätsdienst  
Schimmelwiesenstr. 24  
70771 Leinfelden-Echterdingen

## Infobroschüre

## Der Schulsanitätsdienst am PMHG Echterdingen



# Wir über uns

*„Mittlerweile haben Dutzende von Schülern die Hilfe ihrer Kameraden in Anspruch genommen. Aus dem Sanitätsdienst ist eine zuverlässig funktionierende Einrichtung geworden, Markenzeichen einer sozial engagierten Schule.“*

Schulleiter W. Krause bei der Verleihung des Sozialpreises 2003

Die Grundidee des Schulsanitätsdienstes – „Schüler helfen Schülern“ – entstand kurz nach dem zweiten Weltkrieg, als engagierte Lehrer an ihren Schulen „Jung-Sanitäter-Gruppen“ gründeten.

Mittlerweile sind Schulsanitätsdienste an über 150 Schulen in Baden-Württemberg ein fester Bestandteil und aus dem Schulleben nicht mehr wegzudenken.

Der Schulsanitätsdienst (SSD) am Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium Echterdingen besteht seit dem Jahr 2000.

Die Gruppe organisiert und verwaltet sich in Eigenregie selbst und wird von Ausbildern des Deutschen Roten Kreuz (DRK) regelmäßig in Erster Hilfe geschult.

Momentan nehmen 15 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 – 13 an der Arbeitsgemeinschaft teil.

# Wir sind da... - Immer!

**Notfall..** ...prävention  
...versorgung  
...ausbildung

Unsere Schulsanitäterinnen und –sanitäter nehmen alle an einem 30-stündigen Helferlehrgang teil, der sie für eine Teilnahme am aktiven Dienst qualifiziert. Hinzu kommen Fortbildungen und Trainingseinheiten in den wöchentlichen Gruppenstunden.

## Notfall... - und jetzt?!

Täglich steht ein Team bestehend aus vier Schulsanitätern bereit, um bei Notfällen in der Schule schnell und kompetent Erste Hilfe leisten zu können.

Der SSD verfügt dank einer großzügigen Spende des Vereins der Freunde über vier Funkmeldeempfänger (FME), so dass die Sanitäter bei einem Notfall über das Sekretariat alarmiert werden können.



# Ausrüstung

Der Schulsanitätsdienst verfügt über eine umfangreiche Notfallausrüstung, so dass im Ernstfall wirkungsvoll Erste Hilfe geleistet werden kann:

- Der **Notfallrucksack** enthält neben üblichem Verbandmaterial auch einen Beatmungsbeutel, eine Pupillenleuchte, eine Warnweste, ein Tragetuch, ein Blutdruckmessgerät sowie Schienungsmaterial.
- Der **Notfallkoffer** ist beinahe identisch wie der Rucksack ausgestattet beinhaltet aber zusätzlich Material für Sportverletzungen (z.B. Tape, Schienen)
- Die **Einsatztasche** beinhaltet zusätzliches Verbandsmaterial, Sofortkältekompressen, eine Halskrause (StifNeck Select), div. Fixierbinden und Dreieckstücher, sowie zusätzlichem Protokollierungsmaterial.

